Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 25: Das kommt davon

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

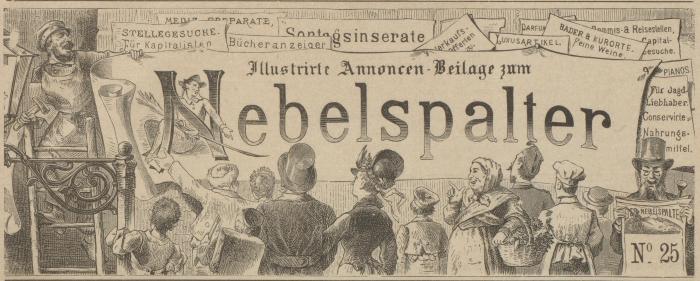
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inserate in "Aebespatter" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Anserder Anserdaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Führt & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgelstich ertheilt.

Ladentochterstelle offen.

dentsch und französisch spricht. [106

Zimmermädchen

Coiffenr,

Chef de cuisine.

Rellner

Die Wiener Herrenkleider-Fabril KRISCH Zürich

Luftgedörrtes Fleisch, Schüblinge (Salziz), Bündnerproducte, Schinken,

Peter Zinsli, Thusis.

Für Pferdebesitzer!

Wo jeweilen Pferde Wo jeweilen Pferde angenommen werden zur Fütterung und anderweitigen Besorgung in geräumiger Stadt, unter Zusicherung gewissenhafter und prompter Bedienung gegen billige Entschädigung, wird Auskunft ertheilt im Annoncen-Auskunft ertheilt im Annoncen-Bureau von Orell Füssli & Co. in

Sommer-Restauration

BEI

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



HERISAU.

Cant. Appenzell.

≣ Hôtel zum Löwen.∃

Neu erbautes, comfortabel eingerichtetes Hotel. Schöne Zimmer, grosse und kleinere Gesellschaftssääle. Geschäftsreisenden, Passanten, Hochzeiten, Gesellschaften etc. bestens zu empfehlen. Feine Küche, reelle Weine, gutes Bier, prompte Bedienung. Für längern Aufenthalt billige Pensionspreise. Ergebenst empfiehlt sich

M. PFISTER-PETER.

Eidgen, Sängerfest.

Vereinszeichen liefert prompt und billig

Graviranstalt zum grünen Schloss: Barthol. Jäckle, Zwingliplatz 3, ZÜRICH

Bade-Tücher

in mannigfaltigster Auswahl empfehlen

681] Brupbacher & Briner zum Brunnenthurm, TÜRICH.

Englische und französische Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen

[691] [678] H. Oechslin, Seilerwaarengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH.

Wer ift fonld? - Der 3ud' ift fonld.

Im beutschen Reich rumort es Und murrt in stillem Born; Dumpf gährt es hin und wieder, Im Frieden schafft man Heere, Bald hinten und bald vorn. Die biedern Bergen grollen Erregt in ftummem Grimm; Bald tobt es überquollen, Bald kommt der Stein in's Rollen -Schon hört man eine Stimm': "Sepp! hepp! es ift ein Jud'!" "Sepp! hepp! jest kommt der Jud'!"

In Deutschland herrscht der Mangel "Hepp! jest kommt der Jude!" Grad so, wie überall, Geschäftsbruck, Noth und Armuth, Man riecht was in der Fechtschul', Manch' Haus geht drob zu Fall. Umlagen doch und Steuer, Wer zahlte die nicht gern? Wer Geld hat, ist ein treuer Reichsbürger, der auch heuer Die Steuern zahlt wie fern. -

In Deutschland blüht die Bildung, Drum braucht man Militar; Sonft gehts im Rrieg contrar. Nun drillt man in Rasernen Beran ein ftrammes Beer, Da fällt die Spreu vom Rernen, Da kann die Jugend lernen, Solbatsein bas bringt Ehr -

Bohl scheint mas faul im Staat, Es friecht was im Salat: Berr Stöder bort folls fagen! ... "Geliebte, hm! . . Geduld! . . . Im Reich gibt's viel zu flagen, Man kann's kaum mehr ertragen -Ihr fragt - wer ift bran fculd? "Sepp! hepp !was will der Jud'?" Sa! Sepp! der Jud' ift fculd!"

Doppelt.

Client: Gaget, Fürsprech, es buntt mi Dir heuschet mer chli wohl viel, wendet Dir eue Tarif de nid a? Fürsprech: Wohl, i wende der Tarif o a, aber — doppelt. Client: Aber da wäg thut Dir ja Gue Eid breche! Fürsprech: D nei, bem thuts mit, fust marer scho mangift verheit, wenn ne albe frümmt ba.

Vom Büchertisch

Einen in der deutschen Literatur seltenen Erfolg erzielte das in voriger Woche, zum Besten des Unterstützungs-Vereines "Schröder" erschienene, vielbesprochene Werk "Dekamerone vom Burgtheater", von welchem innerhalb 8 Tagen die ganze erste Auflage von dreitausend Exemplaren ausverkauft wurde. Das Interesse an diesem Buche, in welchem bekanntlich die 25 ersten Kräfte des Hofschauspiels in Wien, mit der Feder in der Hand, irgend eines ihrer bald ernsten, bald dem Humor zuneigenden Erlebnisse erzählen und das A. Hartleben's Verlag in Wien reizend ausgestattet und mit den Porträts aller Beitragenden geschmückt hat, war ein so reges, dass es kaum gelang, den anstürmenden Bedarf zu decken. Ost und West, Nah und Fern, bethätigen ihre Theilnahme an den Erzählungen des "Dekamerone vom Burgtheater", deren Schöpfer sich einer unbestrittenen Beliebtheit in den weitesten Kreisen erfreuen; nach Berlin und München, wo die Wiener Hofschauspieler öfters gastiren, sind z. B. ganze Ballen des "Dekamerone vom Burgtheater" gegangen. (Portsetzung auf folgender Seite.)

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

Hochalpenthal 3600 Fuss über Meer.

Wasserfälle, Gletscher und Tannen-

im Berner-Oberland.

Stärkstes Schwefelwasser der Schweiz und Eisenquelle.

Douchen und Inhalations-Einrichtungen.

Indicationen: Anlage zur Lungenphthise, Emphysem, Residuen von Entzündungen, Krankheiten der Leber, der Schleimhaut des Darmes und der Urogenitalorgane, Serophulose, Gicht, Hautkrankheiten.
Vom 10. bis 30. Juni und 1. bis Ende September ermässigte Pensionspreise. Prospekte gratis und franko.

Eröffnung 10. Juni.

Schluss 15. event. 20. September. R. Staehly-Forrer,

Kurarzt: R. Staehly-Fo Dr. A. Christeller von Bern, früher Direktor der Bä im Winter in Bordighera (Riviera). (Engadin). Bäder St. Moritz

Für Bierwirthe.

Laugenbrätzeli

Laugenbrätzeli

empfehle jeden Tag von Morgens 7 Uhr an, frisch und schmackhaft, und werden dieselben auf Verlangen den Herren Wirthen pünktlich ins Haus gebracht.

Gustav Vohdin, Bäcker, Neumarkt Nr. 12, Zürich

Leichte Sommer-Köcke

in Lustre, Alpacca, Cachemire, Sicilienne, Panama, Mohair etc., schwarz und farbig

Wasch-Anzüge

in uni und façonnirten Drells und Piqués von Fr. 12-15.

ferner

Stadt- & Reise-Anzüge

in reinwollenen Stoffen neuesten Façons und Dessins von 30 – 95 Fr. empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

Chartreuse

J. J. Meyer. Kronenhalle - ZÜRICH.

Fische! Wildpret!

Geflügel! Schinken, Salami, frische und conservirte Gemüse, Früchte Talelkäse, feine Weine und Liqueurs, als ächten grand Chartreuse, Benediktiner, irischen und Kentucky, Bourbon, Whiskey; engl. Saucen, sowie alles mögliche für die feine Küche bei

Kuhn & Maag, Rindermarkt, Zürich.

Unterleibehen

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turner und See-kluloisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen [675

pagadiner

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

Eine tüchtige Frau, gewandte Wirthin, sucht Engagement als

Gerantin

in eine grössere Restauration oder in einen Gasthof. Auch würde sie so etwas pachtweise übernehmen. Gefl. Offerten unter Chiffre O. 189 Z an die An-noncen-Expedition von [687] Orell Füssli & Co. in Zürich.

C. Cramer-Frei, die Banknotenwesens in de Schweiz. 11. Heft der Schweize: Zeitfragen von ORELL FÜSSLI & Co

Fast verschenkt!

um 75 Procent unter der Schätzung verkauft

fast verschenkt.

nur Frk. 17. 50 als kaum

welches früher 60 Frk. kostete und wird für das Weissbleiben der Bestecke

DC 25 Jahre garantirt

- Tafelmesser mit vorzügl, Stahlklinger echt engl. Brit.-Silber-Gabeln, massive Brit.-Silber-Gabeln, feinste Brit.-Silber-Speleiöffel, feinste Brit.-Silber-Michsehöpfer, feinst eisellite Presenti-Tabletts, vorzügliche Messerleger Crystall, sehöne massive Brit.-Silber-Michsehöpfer, feinst cisellite Presenti-Tabletts, vorzügliche Messerleger Crystall, sehöne massive Eierbecher, prachtvolle feinste Zuckertussen, vorzüglicher Pfeffer- od. Zuckerbehälter Theeseiher feinster Sorte.

(48 Stück)
Alle hier angeführten 48 Stück Prachtgegenstände kosten zusammen blos Frk. 17. 50.

Bestellungen gegen Postvorschuss Nachnahme) oder vorherige Geldein-endung werden, so lange der Vorrath ben reicht, effectuirt durch M. Weiss,

Vereinigtes Britanniasilber-Fabriks-Depôt
Wien,

I. Untere Donaustrasse 43.

The indicate of th

wird das Service binnen
genommen,
Hunderte von DanksagungsAnerkennungsbriefen von den m
gebendsten Persönlichkeiten über
Vorzuglichkeit und Gediegenheit d'
Fabrikates, welche wegen Raumman veröffentlicht werden können, liege öffentlichen Einsicht in unsere

Bureaux auf. — Wegen Fälschnugen wolle man sich die Adresse gut merken und die Strasse genau angeben. — [669]

Generaldepôt

die ganze Schweiz:

WEBER & ALDINGER.

Zürich & St. Gallen.

Dépôts in allen grössern

Städten gesucht.

Magenbitter

So kam es denn, dass das Buch innerhalb acht Tagen bis zum letzten Exemplare vergriffen war. Der Unterstützungsverein "Schröder" und die schriftstellernden Schauspieler können sich des materiellen, wie moralischen Erfolges freuen, und nachdem der Verleger mehrere Druckereien Tag und Nacht gleichzeitig an der Herstellung der zweiten Auflage arbeiten lässt, wird diese innerhalb kurzer Frist vollendet und damit auch zu befriedigen sein, die allgenreine Theilnahme an dem — "Dekamerone vom Burgtheater."

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenkeller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer nähern Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer "das Bier" das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewährheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenonsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sieh dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoir für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründennerstage Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier, Helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier, Am Osterscnntage: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weihenstephan Bock, (königl. bayer, Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontage: Salvator, Weihenstephan, Nürnberger. Fürwahr ein reichhaltiges Flüssigkeits-Menu, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber Walhonstonhan.

"Weihenstephan"

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse Zu haben bei

C. J. Burkhardt,

Schanzenberg Zürkicht, Sohn, Schanzenberg Zürkicht.

Ferner empfehle höflichst meine prima Exportlagerbiere aus der NürnbergerActienbrauerei (vorm. Heinr. Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der
Brauerei Redl-Zipf; Aschaffenburger (Wienerart) aus der Actienbrauerei,
in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger,
und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisirtes Münchner Hofbräu in
Originalflaschen.

Wir machen die Herren Wirthe sowie namentlich auch unsre verehrliche Privatkundschaft darauf aufmerksam, dass das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute, vom Lagerbier wohl zu unterscheidende

Exportbier der Actienbrauerei Basel-Strassburg

in Flaschen mit Originaletiquette der Brauerei und mit unsrer Garantie, allein nur von uns bezogen werden kann. Die Hauptagenten für Zürich und Ostschweiz: R. Duttweiler & Co.

Depot fremder Biere, Eisgasse, Aussersihl.

Wir versenden Kisten von 24 Flaschen an, auf jede beliebige Bahnstation oder durch die Boten, worauf wir namentlich Familien mit Landaufenthalt besonders aufmerk-

Betheiligung

esucht an einem bestehenden oder u gründenden Hause für rohe und ewalzte

Metalle

Eisenbahn-Artikel - Kapital

und Eisenbahn-Artikel
bis Fr. 200,000. —
Langjishrige im Ausland gesammelte
Erfahrung, vorzügliche Connectione
daselbst. Spezialität Eisen, Weissblech, Röhren.—Schriftliche Offerten
sub O. B. 392 an die AnnoncenExpedition von Orell Füssli & Co.
Basel. [O.B.392]

Spielkarten, Tafeln, Kreide, Speisekarten. Zeitungsdecken. Kartenetuis

Landolt & Vorbrodt, Kirchgasse 21, ZÜRICH.

VOLKART in Zürich

unter'm Rothen Haus

Olivenöl vièrge Sesamöl, feinst Sesamöl, feinstes, Burgunder-Essig, ächten, Essig und Essigsprit, Feinster Talelsenf. Englisches Senfmehl, Neapolitaner Teigwaaren, Parmesan-Käse, Farines de Grout jeune, Chinesische Thees, Englische Biscuits, Sardines à Phulle, Luvner Rougies in Kister. Lyoner Bougies in Kisten von 25 und 50 Kilo Netto-Gewicht,

bo Kilo Netto-Gewicht, Bouchons in grosser Auswahl. Parquethodenwichse, beste, Stahlspähne etc. etc. möglichst billigen Preisen.

Geradehalter, für Kinder à Fr. 3.50 und Fr. 4.50,

für Erwachsene à Fr. 5. 50, vorzügliche Qualität, empfiehlt Frey, Coiffeur, [651] Kapellplatz, Luzern. Kapellplatz, Euzern Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Stüssihofstatt 16 (bei

Darlehen auf courante Werthsachen. — Spedition von Koffern und Kisten (mit und ohne Vorschuss).

Prompte Spedition. — Garantie. — Strengste Diskretion. — Annehmbare Bedingungen. Geschäftsstunden von Vormittags 8-12, Nachmittags 1-7 Uhr.